

Jahresbericht 2021





Inhalt

Vorworte	2
Das zweite Corona-Jahr auf einen Blick	3
Highlights im Jahreskreis.....	4
Kunstaussstellungen	17
75 Jahre Begegnung – Offenheit – Vielfalt	18
Zahlen – Daten – Fakten	21
Bildnachweise.....	22

Impressum

vhs Delmenhorst gGmbH
Jürgen Beckstette, Geschäftsführer
Am Turbinenhaus 11
27749 Delmenhorst



Vorworte

Robert Gabriel

Vorsitzender des Aufsichtsrats



Zwei Jahre nunmehr sind wir gezwungen zu reagieren auf die Dinge, die uns die Pandemie beschert hat. Wie bei jedem anderen Unternehmen hat das auch bei uns Spuren hinterlassen, die niemandem Freude bereiten. Rückblickend haben wir viel neu lernen müssen und Prozesse ganz neu denken müssen.

Ich bin stolz auf unsere Mitarbeitenden, die alle an einem Strang gezogen haben und gerade im Bereich der Digitalisierung großartige Leistungen erbracht haben. Aber auch die schnelle Reaktion und Neustrukturierung von Kursen und Planungen waren sportliche Herausforderungen, die im Hause gemeistert wurden.

Sehr gefreut hat mich die Einführung des Haus-Tarifvertrages und damit das Ende des unbefriedigenden Zustandes für Mitarbeitende und Geschäftsführung.



Volkshochschulen sind wichtige Bausteine der Daseinsvorsorge, gemeinsam lernen und zusammenarbeiten, Anderen begegnen, sich miteinander austauschen und gegenseitig unterstützen, das ist Volkshochschule wie ich sie mir vorstelle. Damit dies funktioniert, brauchen wir natürlich auch die Unterstützung in der Politik, der klar sein muss, dass Bildung Geld kostet und es auch etwas wert ist, dahingehend zu investieren.

Unsere Aufgaben werden nicht weniger und darum schauen wir nach vorn und werden weiterhin verlässlich unseren Auftrag erfüllen.

Jürgen Beckstette

Geschäftsführer



Kann man 2021, das zweite Corona-Jahr, als Ausnahmejahr bezeichnen, wo wir dieses Etikett doch schon für das Vorjahr gebraucht haben? Es scheint, die Ausnahme wird zur Regel...

Es ist natürlich die Corona-Pandemie, die das gesamte Jahr dominiert hat. Da war zunächst ein fünfmonatiger Lockdown mit beständiger Unsicherheit, wann und ggf. wie Erwachsenenbildung wieder stattfinden darf. All dies erforderte wie schon im Vorjahr einen immensen Arbeitsaufwand durch ständiges Um- und Neuplanen von Bildungsangeboten.

Im Jahr 2021 haben definitiv nicht nur unsere Kursteilnehmenden gelernt, sondern auch alle Beschäftigten und Honorarkräfte der vhs, nämlich: wie man im Lockdown trotz Präsenzverbot ein attraktives Bildungsangebot aufrechterhalten kann. Enttäuschend ist natürlich, dass letztendlich aller Einsatz nicht den betriebswirtschaftlichen Erfolg gegen die Corona-Beschränkungen erzwingen konnte.

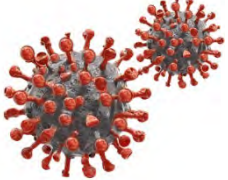

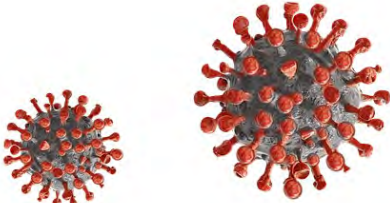
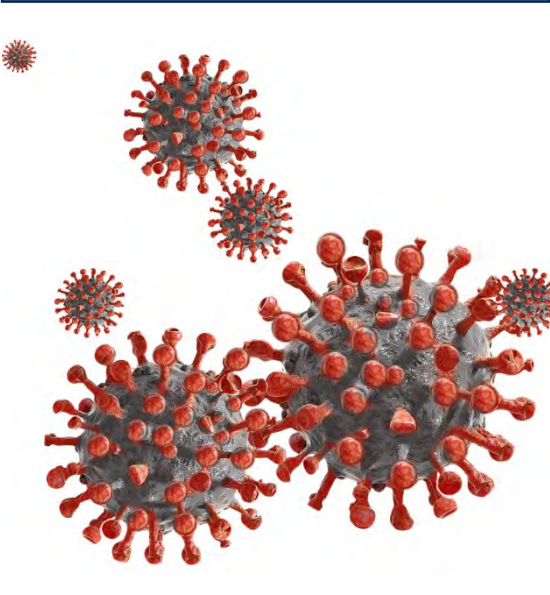
Und doch war da nicht nur Corona: 2021 jährte sich der Geburtstag der vhs zum 75. Mal, was wir in einem schönen Festakt in der Markthalle feiern konnten. In diesem Zusammenhang steht unzweifelhaft auch die Benennung der vhs-Geschäftsstelle nach ihrem Gründer zum „Kulturhaus Wilhelm Schroers“.

Ein großer Erfolg für die vhs als Arbeitgeberin, aber auch ihre Beschäftigten, war der Abschluss eines Haus-Tarifvertrags, womit jahrelange Auseinandersetzungen zwischen Belegschaft und Gesellschafterin ein Ende fanden.

Unter'm Strich bleibt also trotz der angespannten betriebswirtschaftlichen Situation der Rückblick auf ein gutes, ein erinnerungswürdiges Jahr 2021!



Das zweite Corona-Jahr auf einen Blick

<p>Der „Weihnachtslockdown“ wird sukzessive bis Ende Mai verlängert – Verbot der meisten Präsenz-Kurse</p>	<p>Januar</p>	<p>4.1.: (geplanter) Semesterbeginn – alle Präsenzkurse verschoben bzw. abgesagt</p>	
		<p>Februar</p>	<p>18.1.: Lernförderung in Grundschulen darf unter Einschränkungen stattfinden</p>
	<p>ab 3.3.: In Grundschulen eingesetztes vhs-Personal erhält Impftermine</p>	<p>März</p>	<p>Verlegung vieler Deutsch- und Schulabschlusskurse in den virtuellen Raum. Ab 4.2. Online-Angebot „Donnerstag ist vhs-Tag“</p>
	<p>April</p>		<p>29.3. bis 9.4.: Osterferienschule in der vhs-Geschäftsstelle nach Reihentestung durch das DRK</p>
	<p>Mai</p>		
	<p>ab 31.5.: Präsenz-Kursbetrieb ist mit 3G-Nachweis wieder mit Abständen und zunächst nur mit Maske im Unterricht möglich</p>	<p>Juni</p>	<p>31.5.: Wiederaufnahme des Präsenz-Kursbetriebs auch in der Erwachsenenbildung</p>
	<p>Juli</p>	<p>22.7. bis 27.8.: Sommerferienschule und talent-CAMPus in der vhs-Geschäftsstelle</p>	
	<p>August</p>		<p>2.9.: Beginn des Herbstsemesters. Wegen der angekündigten Kostenpflicht der Corona-Tests stehen manche Dozent:innen nicht mehr zur Verfügung</p>
	<p>September</p>		<p>18. bis 29.10.: Herbstferienschule in der vhs-Geschäftsstelle</p>
<p>ab 11.10.: Corona-Tests werden kostenpflichtig</p>	<p>Oktober</p>	<p>18. bis 29.10.: Herbstferienschule in der vhs-Geschäftsstelle</p>	
<p>ab 24.11.: Zutritt zum vhs-Gebäude und Teilnahme an Präsenzkursen nur für Geimpfte, ab 1.12. sogar nur mit 2Gplus-Nachweis</p>	<p>November</p>	<p>Wegen der 2G-Zutrittsregeln werden manche Deutschkurse online weitergeführt. Viele Teilnehmende lassen sich jetzt impfen, um an den Abschlussprüfungen teilnehmen zu können.</p>	
<p>ab 24.12.: es gilt 2Gplus und FFP2-Maskenpflicht im Unterricht</p>	<p>Dezember</p>		



Highlights im Jahreskreis

JAN

Online-Pressegespräch zum Semesterbeginn

8. Januar – Das „traditionelle“ Pressegespräch zum Beginn des Frühjahrssemesters findet wegen der aktuellen Corona-Beschränkungen online über das Meetingtool Zoom statt.

Das Programmheft hat 136 prallgefüllte Seiten mit den 327 Kursen des offenen vhs-Frühjahrsprogramms. Was zum Zeitpunkt des Pressegesprächs noch nicht klar ist: Der Präsenzunterricht kann pandemiebedingt nicht wie geplant am 11. Januar beginnen und letztlich findet kaum einer der Kurse so statt, wie er im Heft abgedruckten ist.



Die vhs-Programmbereichsleitungen und Geschäftsführer J. Beckstette beim Online-Pressegespräch

Der Lockdown wird verlängert

10. Januar – Die Ministerpräsidenten-Konferenz beschließt, den seit Weihnachten geltenden Corona-Lockdown bis Ende Januar zu verlängern. Zur Unterstützung der Kontaktreduzierungen setzt die vhs daher den Präsenz-Unterricht weiterhin aus. Das bedeutet: Die im Programmheft abgedruckten Kursbeginne verschieben sich bei entsprechender Reduzierung der Kursentgelte.

Drei Wochen später wird klar, dass es auch nicht beim Lockdown bis Ende Januar bleibt. Im Zwei- bis Drei-Wochen-Rhythmus wird der Lockdown immer wieder verlängert, obwohl z.B. im Februar der Inzidenzwert in Delmenhorst bis auf einen Wert von 35 fällt.

FEB

Online-Reihe "Donnerstag ist VHS-Tag – Gemeinsam durch die Pandemie"

4. Februar – Aufgrund des wieder und verlängerten Lockdowns erweitert die VHS Delmenhorst das Online-Angebot im offenen Kursprogramm. In der digitalen Veranstaltungsreihe "Donnerstag ist VHS-Tag – Gemeinsam durch die Pandemie" findet jeden Donnerstagabend um 20 Uhr eine 90-minütige Online-Veranstaltungen quer durch alle Fachbereiche statt. In Kooperation mit der VHS Hannover Land gibt es zudem auch dienstags weitere Online-Angebote.



vhs-Onlinekurs mit Zoom

Stadt | Land | DatenFluss - Die App für mehr Datenkompetenz

20. Februar – Die Digitalisierung prägt gerade in Zeiten der Corona-Pandemie zunehmend unseren Alltag. Doch wer weiß schon genau, was sich hinter zentralen Begriffen wie „Künstliche Intelligenz“ oder „Algorithmen“ verbirgt? Hier setzt die neue App „Stadt | Land | DatenFluss“ an, die der Deutsche Volkshochschul-Verband mit Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung entwickelt hat. Schirmherrin der Initiative ist Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel. Die App nutzt einen spielerischen Ansatz und kann kostenfrei im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Für alle, die die sich mit dem Thema lieber am PC oder am Laptop auseinandersetzen, steht eine browser-basierte Version aller Inhalte der App zur Verfügung. Alle Informationen finden Sie unter <https://stadt-land-datenfluss.de>.



Geschäftsführer Jürgen Beckstette und die stv. VHS-Leiterin Dr. Grit Fisser präsentieren die neue App

In der VHS Delmenhorst greifen wir das Thema Datenkompetenz zunächst in unserem Onlineangebot mit der digitalen Vortragsreihe „Stadt | Land | DatenFluss“ auf. Auftakt der Reihe macht am 13. April das Thema „Künstliche Intelligenz“ mit der Fragestellung „Sind Algorithmen gerecht?“. Bis November folgen fünf weitere kostenfreie Termine.


MRZ

Erste Mitarbeiter:innen geimpft

3. März – Aufgrund der Impfpriorisierung des Landes Niedersachsen erhalten die in Grundschulen eingesetzten VHS-Mitarbeiter:innen und Honorarkräfte jetzt ein Impfangebot. Damit sind bald die ersten Kolleg:innen gegen COVID-19 geimpft und können in der Folge auch ihrer Arbeit etwas sorgenfreier nachgehen. Der Rest der Belegschaft folgt sukzessive abhängig von den individuellen Priorisierungsgruppen.



Online-Workshop zu „Fake News, Hass und Hetze“

6. März – Im digitalen vhs-Workshop „Fake News, Hass und Hetze“ präsentiert der prämierte Journalist, Blogger und Dozent Carsten Janz eindrucksvoll und z.T. schockierend, wie manipulierte Falschnachrichten und Hassreden im Internet verbreitet werden. Besonders die vielen Praxisbeispiele und persönlichen Erfahrungen empfanden die Teilnehmenden als positiv. Diese Veranstaltung war eine Kooperation mit der VHS Hannover Land und wurde gefördert durch die niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Dozent des Workshops Carsten Janz ist Redakteur für den NDR Schleswig-Holstein und Dozent für Journalismus an der Leibniz Universität Hannover. Im April 2020 wurde er mit dem Schleswig-Holsteinischen Journalismuspreis für sein crossmediales Projekt "Gegen den Hass" über den Aussteiger aus der Rechten- und Rockerszene, Philip Schlaffer ausgezeichnet.



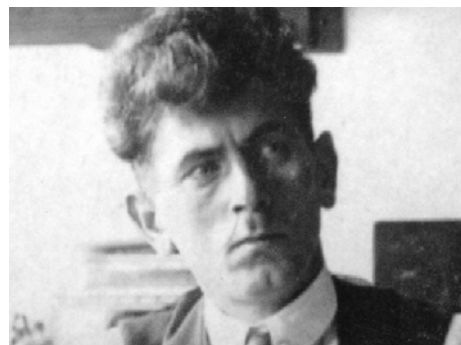
Journalist und Kursleiter Carsten Janz

VHS Delmenhorst wird 75 Jahre alt

20. März – Die VHS Delmenhorst wird heute 75 Jahre alt. Erster Leiter des Volksbildungswerks Delmenhorst – so der ursprüngliche Name – war der von den Nationalsozialisten verfolgte Arbeiterführer Wilhelm Schroers. Schroers Eröffnungsrede am 20. März 1946 war ein klarer Kontrapunkt zu zwölf Jahren Nazi-Diktatur. Hier ein Auszug:

„Die Wirkung des neuen Bildungswesens muss eine tiefgründige, nicht oberflächliche sein. Es darf nicht wieder vorkommen, dass das Volk der Dichter und Denker ein Volk des Säbelrasselns wird, das seine Intelligenz wieder in Zuchthäusern und Konzentrationslagern verkommen lässt. Das Volksbildungswerk dient dem Kampf gegen Unwissenheit, Bosheit, Unterdrückung und Übel.“

Dem sieht sich die VHS Delmenhorst heute mehr denn je verpflichtet!



Wilhelm Schroers in jungen Jahren

Netzwerkpartner der „Pilotregion digitale Jugendbeteiligung“

24. März – Die VHS Delmenhorst wird Netzwerkpartner der „Pilotregion digitale Jugendbeteiligung“. Dieses Netzwerk soll das Thema in den Landkreisen Verden, Diepholz, Oldenburg, Wesermarsch, Osterholz und der Stadt Delmenhorst implementieren.

Kinder und Jugendliche sollen an allen Aspekten beteiligt werden, die ihre eigene Lebenswelt betreffen. In den letzten Jahrzehnten haben sich zahlreiche Settings und Formate entwickelt, mit denen es gelingt, Bedürfnisse und Interessen der Kinder und Jugendlichen in den politischen Prozess einzuspeisen.





Es sind jedoch bei Weitem nicht alle Kinder und Jugendliche, die sich beteiligen (können) und positive Erfahrungen mit demokratischen Prozessen sammeln. Außerdem berücksichtigen nicht alle Beteiligungsformate zeitgemäße Methoden, welche die Digitalisierung als Ergänzung des Methodenrepertoires bereithält.

Das Netzwerk dient dem Austausch über lokale Erfahrungen, dem Transfer von Wissen und der gegenseitigen Unterstützung über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg. Ziel ist es, dass Praktiker:innen der Jugend- und Bildungsarbeit mit Angehörigen von Politik und Verwaltung Austauschräume finden, um gemeinsam digitale Jugendbeteiligung voranzubringen.

Die Pilotregion digitale Jugendbeteiligung ist ein Angebot der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Landesjugendamt Niedersachsen.

APR

Osterferienschule - Lernförderung für 130 Grundschul Kinder

29. März bis 9. April - In der VHS-Geschäftsstelle fand erneut eine Ferienschule zur Lernförderung von Grundschulkindern statt.

In zwei getrennten Durchgängen wurden in je 6 Unterrichtseinheiten an 4 Tagen zweimal rund 65 Grundschul Kinder bei der Erreichung ihrer Bildungsziele unterstützt. Der Förderunterricht legte einen Schwerpunkt auf die Fächer Deutsch und Mathematik. Zu Beginn der beiden Ferienschulwochen wurden die Schulkinder und Lehrkräfte durch das Deutsche Rote Kreuz in der VHS auf Corona getestet.

Die Ferienschule geht zurück auf einen Beschluss des Rats der Stadt Delmenhorst. Sie soll „allen lernwilligen Schülerinnen und Schülern“ einen Ersatz für die seit Beginn der Corona-Beschränkungen teils erheblichen Ausfälle des Regelunterrichts bieten. Im Auftrag der Stadt hat die VHS in den Sommerferien 2020 erstmals eine Ferienschule eingerichtet.

Das pädagogische Konzept der Osterferienschule der VHS basiert auf einem spielerischen Ansatz. Nach den vergangenen Monaten, in denen nur ein eingeschränkter Schulbetrieb möglich war, sollten Spiel und Spaß beim Lernen nicht vergessen werden. Theoretisches Wissen wird mit praktischem Lernen verknüpft, beispielsweise beim Kopfrechnen mit „Lernförderungshund Chino“ oder bei überlebenswichtigen Kenntnissen, die Feuerwehrmann Helmut Punke vermittelte.



Lerngruppe im Unterrichtsraum



Lerngruppe beim Besuch der Berufsfeuerwehr

Virtuelle Berufsorientierung: Betriebsbesichtigung mit VR-Brillen

31. März/01. April – Das Projektteam „Ausbildung aktiv“ der Volkshochschule Delmenhorst führt mit interessierten Jugendlichen im Einzelcoaching virtuelle Betriebsbesichtigungen durch.

Coronabedingt sind derzeit klassische Betriebsbesichtigungen für die Berufsorientierung nicht realisierbar. Daher wurde eine virtuelle Alternative angeboten, um jungen Menschen bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsberuf zu unterstützen.

Die VR-Brillen und die dazugehörige Software wurde im Rahmen des Projektes „Dein erster Tag“ der Studio2B GmbH zur Verfügung gestellt. Die Jugendlichen konnten zwischen 120 verschiedenen Ausbildungsberufen wählen und Mithilfe von 360°-Videotechnik einen potenziellen Arbeitstag von Auszubildenden in Ausbildungsbetrieben unmittelbar miterleben.



Projekt-Mitarbeiter Hasan Bicerik (links) mit einer Besucherin bei der virtuellen Betriebsbesichtigung



Kindertagespflegeperson ausgebildet

1. April – In Delmenhorst fehlen circa 600 Kita-Plätze. Dieser Mangel soll durch Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen reduziert werden. Die vhs Delmenhorst bietet solche Qualifizierungskurse nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB) an.

Ein solche Qualifizierung besteht aus insgesamt 300 Unterrichtseinheiten und teilt sich in einen tätigkeitsvorbereitenden und tätigkeitsbegleitenden Teil auf. Nach beiden Abschnitten findet ein Kolloquium statt und bei erfolgreichem Bestehen stellt der Bundesverband für Kindertagespflege je ein Zertifikat aus. Ende Januar und Mitte Februar haben 24 Teilnehmer*innen aus zwei Kursen Zwischen- und Abschlussprüfungen erfolgreich absolviert.

Die ersten 13 Zertifikate sind in Delmenhorst angekommen und wurden nun mit einigen kleinen Überraschungen an die Teilnehmenden verschickt, die unter den aktuellen Bedingungen leider auf eine offizielle Verleihung verzichten müssen.

Die Volkshochschule Delmenhorst gratuliert herzlich zu den bestandenen Prüfungen!



Programmbereichsleitung Dr. Grit Fisser und vhs-Geschäftsführer Jürgen Beckstette mit zwei heißersehnten QHB-Zertifikaten

FDP-Abgeordneter Christian Grascha zu Besuch bei der VHS

Am 15. April war Christian Grascha, der finanzpolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, zu Besuch bei der VHS Delmenhorst. Im Gespräch mit VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette informierte sich Herr Grascha über die pandemiebedingten Einschränkungen in der Erwachsenenbildung.

Der Geschäftsführer erläuterte, dass viele Volkshochschulen im Land als kommunale Eigenbetriebe von Corona-Hilfen wie der "Überbrückungshilfe III" ausgenommen sind und nach mittlerweile viermonatiger Schließungs-Anordnung zunehmend in wirtschaftliche Schieflage geraten. Der vhs Landesverband Niedersachsen setze sich für eine Hilfe existenzbedrohter Volkshochschulen ein. Derzeit gebe es aber noch keine Anzeichen für eine Neuauflage zum Beispiel des im Vorjahr eingerichteten Sonderfonds Erwachsenenbildung, bei dem allerdings die Volkshochschulen aufgrund der Förderbedingungen damals auch schon leer ausgingen.

Herr Grascha sagte zu, sich im Rahmen seiner parlamentarischen Arbeit bei der Landesregierung für Hilfen solcher in Not geratenen Einrichtungen einzusetzen, wofür wir uns herzlich bedanken.



FDP-Delegation mit MdL Christian Grascha (2. von links) beim Besuchstermin mit Geschäftsführer Jürgen Beckstette (2. von rechts)

Über 50 „Dates“ beim virtuellen Azubi-Speed-Dating

19. bis 22. April – Beim virtuellen Azubi-Speed-Dating konnten Ausbildungsbetriebe und interessierte Jugendliche in digitaler Form in Kontakt treten und sich in 15-minütigen Gesprächen per Video-Call einen ersten Eindruck voneinander machen.

Die geplante Ausbildungsmesse in der Markthalle Delmenhorst konnte auch in diesem Frühjahr pandemiebedingt nicht stattfinden. Das Projektteam „Ausbildung aktiv!“ hat gemeinsam mit der Jugendberufsagentur und der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft ein alternatives Angebot entwickelt.

Rund 20 Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen nahmen am virtuellen Azubi-Speed-Dating teil. Vom Kaufmann/-frau im Einzelhandel über Gärtner/-in bis zum/zur Zerspanungsmechaniker/-in wurde eine große Bandbreite an unterschiedlichen Ausbildungsberufen angeboten. 29 freie Plätze für 2021 und mehr als 50 Ausbildungsplätze für 2022 gaben die teilnehmenden Betriebe an.



Personalleitung Regina Schwarz im virtuellen Gespräch mit einer interessierten Schülerin



Die VHS Delmenhorst bildet in diesem Jahr zum ersten Mal im Bereich IT aus und nutzte die Chance, als Veranstalter selbst teilzunehmen. Für den Ausbildungsplatz zum/zur Fachinformatiker/-in Systemintegration interessierten sich im Rahmen des Azubi-Speed-Datings sieben Jugendliche.

MAI

Virtueller Bildungsurlaub zum Thema Stressmanagement

31. Mai bis 4. Juni – An der VHS Delmenhorst beginnt ein virtueller Bildungsurlaub zum Thema Stressmanagement.

Es werden täglich unterschiedliche Bereiche des Stressmanagements behandelt, u.a. die Selbstanalyse, emotionale und physiologische Bewältigungsstrategien, Zeit- und Selbstmanagement, Stärkung persönlicher Ressourcen sowie das Entspannungstraining.

Die Dozentin Heidrun Köllner ist Diplom-Sozialpädagogin und ausgebildete Anti-Stress- und Entspannungstrainerin. Ziel des Wochenseminars ist es, den Umgang mit Stress zu verbessern und den oft von Termindruck und Überlastung geprägten dominierten Alltag besser zu bewältigen.

Das Seminar findet als Online-Seminar statt, womit die vhs unter Beweis stellt, dass dieses Medium selbst Bildungsurlaube ermöglicht!



Wiedereröffnung: Präsenzkurse finden wieder statt

31. Mai – Ab heute nehmen wir den Präsenzunterricht wieder auf. Geimpfte, genesene oder getestete Personen können dann wieder an Präsenzveranstaltungen im VHS Gebäude und den Außenstellen unter strengen Hygieneregeln teilnehmen. Bis zum 20. Juni müssen allerdings auch im Unterricht noch medizinische oder FFP2-Masken getragen werden, was manchen Interessierten von einer Kursteilnahme abhält.

Einige Kurse werden aus organisatorischen Gründen in diesem Semester nicht mehr gestartet. Alle Kunden, die sich bereits angemeldet hatten, wurden von uns direkt informiert.



JUN

Wissenschaftler:innen beantworten Fragen zu Corona

3. Juni – Im Rahmen der VHS-Onlinereihe "Donnerstag ist VHS-Tag - Gemeinsam durch die Pandemie" findet ein hochkarätiger Online-Vortrag zu „Infektionsschutz und Hygiene in Hinblick auf SARS-CoV-2 und COVID-19“ statt.

Die Wissenschaftler:innen Ann-Kathrin Seiz (M.Sc.) und Dipl.-Ing. Gary Zörner vom renommierten Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik (Lafu) erklären Grundlegendes zu Corona-Viren, Infektionswegen und der Vermeidung einer Infektion.

Der Vortrag erklärt den Nutzen von eigenen Schutzmaßnahmen wie Desinfektion, Mund-Nasenschutz, Lüftung und Abstandsregelungen. Außerdem werden gesellschaftliche und psychologische Zusammenhänge erörtert und Fragen wie:

„Hat die Unterschätzung der Risiken bei politischen Entscheidungen bzgl. des Infektionsgeschehens mit dem SARS-Cov-2-Virus zu einem nicht notwendigen Ausmaß an COVID-19 Erkrankungen und Todesfällen geführt?“ und „Sind in der COVID-19 Problematik gravierende Fehler gemacht worden, die auch mit einer Realitätsverleugnung und entsprechenden Interessen zusammenhängen?“ diskutiert.



Gary Zörner mit zwei Wissenschaftlerinnen des Lafu-Teams



VHS unterstützt bei der Schaffung neuer Ausbildungsplätze in Delmenhorst

4. Juni – Im Rahmen des Projektes „Ausbildung aktiv“ führte die VHS im ersten Halbjahr 2021 insgesamt drei Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung durch.

Personen aus Industrie, Handel, Handwerk oder dem hauswirtschaftlichen Bereich dürfen nur ausbilden, wenn sie die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse nachgewiesen haben. Mit den angebotenen Lehrgängen konnten die Teilnehmenden sich die notwendigen Kenntnisse aneignen und am Ende durch Ablegung der Prüfung in der zuständigen Kammer die Eignung bescheinigen zu lassen.

In Zusammenarbeit mit der Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) konnten insgesamt 35 (zum Teil angehende) Unternehmer:innen aus Delmenhorst und Umgebung für die drei Kurse gewonnen werden.

Knapp die Hälfte der teilgenommenen Unternehmen wird voraussichtlich im Jahr 2021 oder 2022 zum ersten Mal ausbilden. Die Unternehmen haben sich auch nach Beratungsgesprächen mit Mehmet Pala, Betriebsakquisiteur im Projekt Ausbildung aktiv, zur Ausbildung entschieden.

Von Maler/-in - und Lackierer/-in, Feinwerkmechaniker/-in oder Fachinformatiker/-in über Kaufleute im Einzelhandel und Immobilienkaufleute bis zu Veranstaltungskaufleute wurde mit den Teilnehmenden in den Vorbereitungskursen an der VHS eine Bandbreite an Ausbildungsberufen abgedeckt.



Kunstaussstellung „Geheimnisse des Lebens“ mit Werken von Inci Gada

7. Juni – In der VHS wird die Kunstaussstellung „Geheimnisse des Lebens“ eröffnet. Auf drei Stockwerken des Lichthofs werden Ölbilder der Künstlerin Inci Gada gezeigt.

Inci Gada wurde 1951 in der türkischen Hafenstadt Izmir an der Ägäischen Küste geboren. Mit 22 Jahren zog sie nach Deutschland, wo sie erst nach vielen Jahren voller Herausforderungen wieder zu ihrem Kindheitshobby – der Malerei – zurückfand. Dieses baute sie mit den Jahren immer erfolgreicher aus. Sie gab Ausstellungen, nahm an internationalen Wettbewerben teil und gewann Auszeichnungen. Ihre Werke haben bereits zahlreiche, auch internationale Künstlerzeitschriften, Zeitungen und Kataloge geschmückt. Gada, die ein kleines Atelier in Ganderkesee hat, verbringt regelmäßig Zeit in Izmir und hält enge Kontakte zur dortigen Künstlerszene.



Die Künstlerin Inci Gada vor zwei ihrer Bilder

Vielleicht ist es das Leben in und zwischen zwei Welten, das die Künstlerin zu einer Vielzahl von Motiven inspiriert. Menschen, Tiere und Gebäude haben in ihren ausdrucksstarken Werken ebenso ihren Platz wie Naturkulissen, Stilleben und Alltagsszenen. Abstrakte, unerwartete und verfremdende Elemente, sowie ein raffiniertes Spiel mit Licht und Schatten, lassen den Betrachtenden in die „Geheimnisse des Lebens“ abtauchen. Mit diversen Motiven, die in den Bildern erkennbar sind, möchte die Künstlerin darüber hinaus zum Nachdenken anregen. So beschäftigt sie sich beispielsweise auch mit gesellschaftsrelevanten Themen wie der Corona-Pandemie.

Gratulation zum Realschulabschluss!

23. Juni – Die Absolventinnen und Absolventen der Realschule im Zweiten Bildungsweg erhielten ihre Zeugnisse vom Ersten Stadtrat Markus Pragal. Bei der feierlichen Übergabe würdigte er zudem das große Engagement der VHS Lehrkräfte im Zweiten Bildungsweg.

Die Volkshochschule Delmenhorst bietet sei den 60iger Jahren die Möglichkeit, Haupt- und Realschulabschlüsse nachzuholen. Ohne Schulabschluss ist der Weg in eine Ausbildung oft nicht möglich. Aus verschiedensten Gründen hat es bei vielen Menschen jedoch nicht im ersten Anlauf funktioniert. Mit den



1. Stadtrat Markus Pragal (zweiter von links) mit Lehrkräften und Schülerinnen des Realschulkurses



Vorbereitungskursen in der VHS ist das aber kein Beinbruch. Wir bereiten gezielt auf die Abschlussprüfungen der Haupt- bzw. Realschule vor, so dass diese – Anwesenheit und etwas Fleiß vorausgesetzt – gut bewältigt werden können.

Engagement gegen Pflegekräfte-Mangel

30. Juni – Nach einer zwölfmonatigen Qualifizierung hat die Volkshochschule acht Frauen und zwei Männer zur/m "Serviceassistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen" qualifiziert. Das seit Frühjahr 2020 laufende Projekt wurde immer wieder durch die Corona-Pandemie verzögert. Trotzdem haben die Teilnehmenden die Zeit für sich nutzen können und erhielten am Mittwoch ihre Zertifikate von VHS-Geschäftsführer Jürgen Beckstette überreicht.

Das Qualifizierungsprojekt richtete sich an Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die eine Tätigkeit im Pflegebereich anstreben. Die Teilnehmenden wurden fachsprachlich geschult und mit fachlicher Unterstützung des IWK Delmenhorst beruflich qualifiziert. "In diesem Projekt haben wir motivierte und kompetente Assistent:innen qualifiziert, die sich in die Betreuung pflegebedürftiger Menschen in Delmenhorst einbringen", sagt Projektleiterin Sabine Hillen.

Drei Teilnehmende haben jetzt schon einen Arbeitsvertrag in der Pflege, drei weitere streben eine Weiterqualifizierung an. VHS-Leiter Jürgen Beckstette sagt anlässlich der Zertifikatsübergabe: "Die Corona-Pandemie hat noch einmal überdeutlich gezeigt: Deutschland braucht Pflegekräfte, braucht Menschen wie Sie!"

Trotz des großen Projekterfolgs konnte leider die NBank nicht für die Förderung eines Anschlussprojekts gewonnen werden.



Die frischgebackenen „Serviceassistent:innen im Gesundheits- und Sozialwesen“

JUL Eröffnung der KAUSA-Landesstelle Niedersachsen

1. Juli – Die von der VHS betriebene neue KAUSA-Landesstelle Niedersachsen nimmt ihre Arbeit im Familienzentrum Fröbelschule auf. Mit den Schwerpunkten der Anlaufstelle am Standort Delmenhorst werden junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund gezielt angesprochen und über das duale Ausbildungssystem, Ausbildungsberufe und Karrierewege, die eine duale Ausbildung ermöglichen, informiert. Als strukturunterstützende Maßnahme werden die Jugendlichen dabei auf dem Weg in die Ausbildung und auch darüber hinaus intensiv beraten und begleitet.

Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Initiative Bildungsketten. Die Beratungsstelle am Standort Delmenhorst wird zudem ko-finanziert durch die Stadt Delmenhorst.



Lutz Gottwald von der städt. Koordinierungsstelle „Migration und Teilhabe“ (rechts) und vhs-Geschäftsführer Jürgen Beckstette mit dem KAUSA-Team (v.l.n.r.): Dr. Anne-Lene Mahr, Kirstin Schremmer und Gabriela Wemken

Sommerferienschule

22. Juli – Die Ferienschule zur Lernförderung von Schulkindern beginnt in diesem Umfang zum dritten Mal in der VHS-Geschäftsstelle. In vier Wochen nehmen über 140 Schülerinnen und Schüler aus 10 Delmenhorster Schulen teil und werden gezielt nach ihren Bedarfen gefördert.

Das pädagogische Konzept der Ferienschule der VHS basiert auf einem spielerischen Ansatz. Nach den vergangenen Monaten, in denen nur ein eingeschränkter Schulbetrieb möglich war, sollten Spiel und Spaß beim Lernen nicht vergessen werden. Neben unseren bisherigen Kooperationspartnern wie u.a.



Medienunterstützter Unterricht in der vhs



der Feuerwehr Delmenhorst und der Stadtbücherei konnten wir den Malteser Hilfsdienst als neuen Kooperationspartner gewinnen.

Die Kinder der Sommerferienschule dürfen sich auf zahlreiche Besuche von Mensch-Hund-Teams des Malteser Hilfsdienstes freuen, die die Ausbildung als Besuchs- und Begleithund durchlaufen haben. Aufgrund fehlender Erfahrung im Kontakt mit Haustieren verhalten sich Kinder oft unsicher, aggressiv oder ängstlich. Hunde sind wertvoll für die kindliche Entwicklung, soziale Kompetenzen, Verantwortungsgefühl, Rücksichtnahme und Einfühlsamkeit. Speziell ausgebildete Mensch-Hund-Teams kommen in die Gruppe, die Besuche werden begleitet, sowie vor- und nachbereitet.

Zusätzlich zur durch die Stadt Delmenhorst geförderten Ferienschule gibt es nun zahlreiche weitere Projekte, die in den Sommerferien in der VHS stattfinden. Durch erfolgreiche Projekteinwerbungen für LernRäume- und talentCampus-Programme, die durch das Land Niedersachsen bzw. den Bund gefördert werden - kann eine noch größere Vielfalt an Angeboten stattfinden.

Über unsere Sommerferienschule berichten zwei Fernseh-Teams in der NDR-Sendung "Hallo Niedersachsen" sowie in "buten un binnen" von Radio Bremen.



Abschlussveranstaltung der durch das Bundesprogramm talentCAMPus geförderte Theaterprojekt in der benachbarten Turbinenhalle

AUG

Die vhs hat einen Tarifvertrag!

25. August – Nach langjährigen Verhandlungen hat die vhs Delmenhorst wieder einen Tarifvertrag. Der Weg dahin wurde freigemacht mit einem Beschluss des Delmenhorster Stadtrats im Dezember 2020, den städtischen Betriebskostenzuschuss der vhs substantiell zu erhöhen. Damit hat die Gesellschaft nach 12 Jahren tarifloser Zeit wieder einen Tarifvertrag haben – ein toller Erfolg für die vhs und ihre Beschäftigten!

Zusätzlich zur Einführung einer an den TVöD angelehnten Tarifstruktur enthält der Vertrag auch zwei Regelungen zur Einführung von Altersteilzeit und zur Entfristung befristeter Arbeitsverhältnisse. Letztere ist für die vhs ein Alleinstellungsmerkmal im Kreis anderer Sozialdienstleister, bei denen bedingt durch die Projektstruktur in diesem Bereich ansonsten endlose Kettenbefristungen weit verbreitet sind.



Mitglieder der Tarifkommission (v.l.n.r.) Kai Reske, Ulrike Schilling (ver.di) und Gitta Bux mit Geschäftsführer Jürgen Beckstette und Aufsichtsratsvorsitzendem Robert Gabriel

Zum Herbstprogramm: Magazin anstatt Programmheft

23. August – Die vhs hat angesichts von Corona-Lockerungen wieder ein vielfältiges Programm mit über 300 Präsenzangeboten und Onlinekursen geplant. Darunter sind auch 73 neue Kursangebote.

Präsentiert wird das Herbstprogramm in einem neuen Format: dem Magazin „VHS kompakt“. In diesem Magazin finden Kunden neben einigen Highlights unserer Bildungsarbeit eine Reihe von Leckerbissen des Herbstprogrammes.

Das komplette Kursangebot ist nur noch auf der vhs-Homepage zu finden, dort aber auch ständig aktuell z.B. bei pandemiebedingten Programmänderungen oder tagesaktueller Nachplanung von Veranstaltungen.



Geschäftsführer Jürgen Beckstette und die stv. Aufsichtsratsvorsitzende Dorothe Stelljes-Szukalski (vorne) präsentieren das erste „VHS kompakt“ gemeinsam mit den Programmbereichsleitungen Eva Fischer, Dr. Grit Fisser, Hasan Bicerik und Dr. Radosveta Hofmann (hinten, v.l.n.r.)



SEP

vhs-Lernförderung an der Oberschule Süd

1. September – Die vhs hat die Lernförderung in Delmenhorster Schulen im September 2019 aufgenommen und in den letzten zwei Jahren trotz der pandemiebedingten Einschränkungen beständig ausgebaut. Im neuen Schuljahr kommt jetzt mit der Oberschule Süd in Brendel/Adelheide die erste weiterführende Schule hinzu.



Podiumsdiskussionen zur Oberbürgermeisterwahl

3. und 9. September – Zwei Podiumsdiskussionen zur Oberbürgermeisterwahl fanden in der Markthalle Delmenhorst statt. Damit sich die Wählerinnen und Wähler gut auf ihre Wahlentscheidung vorbereiten können, veranstaltete die VHS Delmenhorst in Kooperation mit dem Delmenhorster Kurier und dem Delmenhorster Kreisblatt zwei Podiumsdiskussionen, zu denen alle elf Kandidierenden für das Oberbürgermeisteramt geladen waren.

Am 3. September stellte Thomas Breuer, stv. Chefredakteur Delmenhorster Kreisblatt Fragen zu den Themen Verkehr, Wohnen sowie Innenstadtbelebung. Am 9. September moderierte Gerwin Möller, Redaktionsleiter des Delmenhorster Kuriers, die zweite Veranstaltung um die Themen Arbeitsmarkt und Gewerbe sowie gesamtgesellschaftlicher Zusammenhalt, Kultur und Sport.



Podium, Veranstaltungstechnik und Zuhörer in der Markthalle Delmenhorst

Wegen der Corona-Beschränkungen waren nur 35 Zuhörer in der Markthalle zugelassen. Die vhs hat aber dies gesamte Veranstaltung über ihren YouTube-Kanal live für weitere Interessierte übertragen.

Neue Online-Angebotsreihe "Auf einen Kaffee mit..."

15. September – Was haben Fridays for Future, Diskriminierung im Sport, nachhaltige Wirtschaftspolitik und Stress zu Weihnachten gemeinsam? Ganz einfach: Sechs Gesprächspartner:innen, die alle irgendwie mit Delmenhorst und umzu verbunden sind, haben die Neugier von Dr. Grit Fisser, Respekt Coach Oliver Hoyer und Anette Melerski von der Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ geweckt.

Aus jener Neugier, dem gemeinsamen Interesse an aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen und der Lust an Kommunikation haben die drei Organisator:innen das Online-Gesprächsformat „Auf einen Kaffee mit ...“ konzipiert. Und der Name ist Programm: Man kommt auf einen Kaffee zusammen, unterhält sich über ein Thema und die Gäste „an den Bildschirmen zu Hause“ können Fragen stellen und Anmerkungen machen.

Vier Termine der Gesprächsreihe wurden im Herbst/Winter 2021 angeboten:

- Pia Sattler, Inhaberin eines Delmenhorster Unverpackt-Ladens: „Da war doch noch was...?“ über den Klimaschutz im Corona-Jahr
- Schiedsrichterin Nicole Kluth und Julius Peschel: „Schiri, wir wissen, wo dein Auto steht...“ von Diskriminierungserfahrungen im Sport.
- Lars Hochmann, Buchautor und Professor für Transformation und Unternehmung an der Cusanus Hochschule Koblenz: „Was für eine Wirtschaft?!“ - nachhaltige Wirtschaftspolitik
- Heidrun Köllner, psychologische Beraterin: „Früher war mehr Lametta“ – Stressminimierung für ein entspanntes Miteinander an Weihnachten

Die Veranstaltungsreihe ist gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“.



Anette Melerski von der Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“, Respekt-Coach Oliver Hoyer und Programmbereichsleiterin Dr. Grit Fisser präsentieren die Reihe „Auf einen Kaffee mit...“

OKT

Festakt zum Jubiläum „75 Jahre vhs Delmenhorst“

4. Oktober – Die vhs Delmenhorst startete ihr erstes Semester im Oktober 1946. Dieses Jubiläum nahmen wir zum Anlass für einen Festakt in der Markthalle u.a. mit einem Festvortrag von Kultusminister Grant Hendrik Tonne. Grußworte zum Geburtstag der kamen von Oberbürgermeister Axel Jahnz, dem Landtagsabgeordneten Deniz Kurku, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Robert Gabriel sowie Berbel Unruh, Direktorin des Landesverbandes der Niedersächsischen Volkshochschulen.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen konnte die Veranstaltung nur für einen kleinen Kreis geladener Gäste durchgeführt werden. Parallel verfolgten Interessierte die Veranstaltung über einen Live-Stream im Internet.

Ein großes Team aus Mitarbeitenden der vhs, ein Streicher-Ensemble der Musikschule Delmenhorst und der Männerkoch-Club Delmenhorst sorgten für den feierlichen Rahmen der Veranstaltung.



v.l.n.r.: AR-Vorsitzender Robert Gabriel, MdB Susanne Mittag, MdL Deniz Kurku, Geschäftsführer Jürgen Beckstette, Nds. Kultusminister Grant Hendrik Tonne und OB Axel Jahnz

Herbstferienschule

18. Oktober – Eine Ferienschule zur Lernförderung von Schülern findet zum vierten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie in der vhs Delmenhorst statt. In den beiden Ferienwochen nehmen über 120 Delmenhorster Schülerinnen und Schüler teil und werden gezielt nach ihren Bedarfen gefördert.

Kooperationspartner sind diesmal die Polizei Delmenhorst und der Diershof in Oldenburg. Auf dem Milchbauernhof vertiefen die Kinder Lerninhalte zum Thema Ernährung und Landwirtschaft und sind begeistert, die Tiere oft erstmals hautnah kennenzulernen.



Ferienschülerin beim Besuch des Diershof

Kulturhaus Wilhelm Schroers

28. Oktober – Das VHS-Gebäude auf dem Nordwolle-Gelände wird benannt in „Kulturhaus Wilhelm Schroers“. 1946 gründete Wilhelm Schroers das Volksbildungswerk Delmenhorst, den Vorläufer der VHS Delmenhorst.

Wilhelm "Willi" Schroers wurde 1900 in Bremen geboren. Nachdem er die katholische Schule in Delmenhorst beendet hatte, arbeitete er unter anderem in Delmenhorster Industriebetrieben. Bereits als jugendlicher Arbeiter schloss er sich der politischen und gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung an und geriet so 1933 sehr schnell ins Fadenkreuz der Gestapo. Über 26 Monate verbrachte Wilhelm Schroers in Haft.

Seit dem Bezug des Gebäudes durch die Volkshochschule im Jahre 1995 werden auf den drei Ebenen des Lichthofs jährlich mehrere Kunstausstellungen gezeigt, zu denen die Kursteilnehmenden aber auch andere Besucher freien Eintritt haben. Als eine seiner letzten Amtshandlungen verkündete der scheidende Oberbürgermeister Axel Jahnz die Benennung des Gebäudes im Rahmen eines Pressegesprächs.



OB Axel Jahnz, Geschäftsführer Jürgen Beckstette und Kultur-Bereichsleiterin Eva Fischer mit einem Porträt Wilhelm Schroers



NOV

Wir gratulieren unseren Kursleitungen herzlich zum Jubiläum!

14. November – vhs-Geschäftsführer Jürgen Beckstette ehrte die Kursleiterinnen Hanna Behrens und Marita Piepert auf der Dozentenversammlung am 14. November. Frau Behrens leitet den Arbeitskreis „Spurensuche für Frauen um 70“ und feierte im letzten Jahr ihr 35-jähriges Jubiläum als Dozentin an der vhs Delmenhorst. Frau Piepert unterrichtet Englischkurse und konnte 2020 sogar ihr 40-jähriges Dienstjubiläum verzeichnen.

Daneben werden in der nächsten Zeit viele weitere Kursleitungen geehrt, die in diesem oder letzten Jahr ein rundes Jubiläum feiern konnten; im Detail sind dies: fünf Kursleitungen, ihr 30-jähriges Jubiläum, eine Kursleitung, die ihr 25-jähriges Jubiläum und drei Kursleitungen, die ihr 20-jähriges Jubiläum feierten. Wir bedanken uns von Herzen für ihre jahrzehntelange Treue und ihren unermüdlichen Einsatz. Die rund 200 Dozentinnen und Dozenten sind das Rückgrat für unsere Arbeit als vhs Delmenhorst!



Dozentinnen Hanna Behrens und Marita Piepert mit vhs-Geschäftsführer Jürgen Beckstette

Zertifikatsübergabe an Hospizbegleiter:innen

20. November – Die Qualifizierung zum/zur ehrenamtlichen Hospizbegleiter/in findet in Kooperation zwischen dem Hospizdienst Delmenhorst e.V. und der vhs Delmenhorst statt. Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben hieran teilgenommen und konnten ihre Zertifikate entgegennehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Engagierten und Freiwilligen, die so die ambulante Hospizarbeit ehrenamtlich unterstützen.

In der Qualifizierung lernten die Teilnehmenden der Qualifizierung, die Bedürfnisse von Menschen in der letzten Lebensphase feinfühlig wahrzunehmen, und so auch zu einer wertvollen Stütze für die Angehörigen zu werden. Insgesamt umfasst die Qualifizierung 80 Stunden Theorie und 15 Stunden Hospitation, in denen u.a. die Themen der Trauerbegleitung, rechtlichen Grundlagen, Sterbe- und Trauerphasen durchgenommen, aber auch eigene Erfahrungen mit dem Thema Sterben und Tod reflektiert werden.



Kunstaussstellung „Raubkopien“

26. November – „Dieses Mal haben wir Großes vor!“ sagten sich die Schüler:innen und Hobby-Maler:innen der Malwerkstatt Delmenhorst e.V.. Sie haben sich nämlich berühmte Werke der Kunstgeschichte zum Vorbild genommen.

Sie wollten schon immer die Bilder des Louvre oder des Metropolitan Museum of Art bewundern? Kein Problem! Die Malwerkstatt holt sie für Sie nach Delmenhorst. Die Maler:innen haben sich ausgesuchte Werke ganz genau angeschaut und neu interpretiert. Von der Mona Lisa über Monets Seerosen bis zu Picasso. Die Besucher:innen können gespannt sein auf eine bunte Reise durch die Kunstgeschichte!



Magdalena Jendsen-Vonsien, künstlerische Leiterin der Malwerkstatt Delmenhorst, vor Ihrer Interpretation des bekannten „Wanderers über dem Nebelmeer“ von Caspar David Friedrich

Zertifikate für Kindertagespflegepersonen

30. November – Die Teilnehmenden zweier Qualifizierungskurse im Bereich Kindertagespflege konnten endlich die Abschlusszertifikate in den Händen halten. Die Qualifizierung fand in Kooperation der VHS Delmenhorst mit der Stadt Delmenhorst statt.



Insgesamt 14 Teilnehmende absolvierten bereits Ende Juli erfolgreich die Grundqualifizierung zur Kindertagespflegeperson, die sich aus insgesamt 300 Unterrichtseinheiten zusammensetzt. Ungefähr zeitgleich absolvierten 13 bereits erfahrene Kindertagespflegepersonen eine Aufbauqualifizierung im Umfang von 140 Unterrichtseinheiten.

In Delmenhorst fehlen seit Jahren Betreuungsplätze in Kindertagesstätten (Kita), derzeit fast 700. Die vhs Delmenhorst trägt mit den Kursen für Kindertagespflegepersonen dazu bei, diesem Mangel entgegenzuwirken.

Die Absolventinnen erhielten im Rathaus das vom Bundesverband für Kindertagespflege ausgestellte Zertifikat über die Qualifizierung.



Teilnehmerinnen des QHB-Qualifizierungskurses im Delmenhorster Rathaus

DEZ

Robert Gabriel als Aufsichtsratsvorsitzender wiedergewählt

10. Dezember – Dem Geschäftsführer der VHS Delmenhorst steht ein zwölf Personen umfassender Aufsichtsrat beratend und kontrollierend zur Seite. Als städtische Gesellschaft benennen die Fraktionen des Rats der Stadt neun dieser Aufsichtsratsmitglieder. Weiterhin wird ein Mitglied aus dem Verwaltungsvorstand der Stadt Delmenhorst gestellt, eines von der VHS-Belegschaft gewählt und eines aus dem Kreis der Honorar Dozent:innen der VHS.

Die Amtsdauer des Aufsichtsrates entspricht jeweils der Wahlperiode des Rats der Stadt Delmenhorst, aktuell also von November 2021 bis Oktober 2026. Auf der konstituierenden Sitzung hat der Aufsichtsrat den Ratsherrn Robert Gabriel zum Vorsitzenden gewählt und Ratsfrau Dorothea Stelljes-Szukalski zu seiner Vertreterin.



Ratsherr Robert Gabriel, seit November 2019 Aufsichtsratsvorsitzender der vhs

Verabschiedung nach 44 Jahren Lehrtätigkeit an der VHS

13. Dezember – Wir verabschieden uns schweren Herzens nach 44 Jahren von unserer dienstältesten Dozentin Christine Wilhelm-Peters (74). Am 13. Dezember, hielt sie ihre letzte Englischstunde an der vhs Delmenhorst. Frau Wilhelm-Peters hat ihre Honorartätigkeit bei uns im Januar 1978 aufgenommen. Ihr erster Kurs im Herbstsemester 1978 war „Französisch – Intensiv II, Audio-visueller Kurs“. Seither hat sich Vieles verändert, doch einige ihrer Kursteilnehmenden halten der Dozentin seit Jahrzehnten die Treue.

Während ihrer Zeit an der VHS hat Frau Wilhelm-Peters ohne Unterbrechung zahlreiche Englisch- und Französischkurse,

Bildungsurlaube, Wochenendseminare und zehn Studienreisen nach Paris geleitet. Des Weiteren hat sie Sprachkurse zum VHS-Zertifikat begleitet und war hier auch als Prüferin tätig. Vier Jahre lang hat Frau Wilhelm-Peters zudem im Dozentenrat mitgearbeitet.

Wir wünschen Frau Wilhelm-Peters alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für Ihr unermüdliches Engagement und Herzblut!



Christine Wilhelm-Peters nach ihrer letzten Unterrichtsstunde





Nestelkissen für Demenzerkrankte

16. Dezember – Die Volkshochschule Delmenhorst bietet in Kooperation mit dem Kunststelier Knapp im Auftrag des Jobcenters Delmenhorst seit fünf Jahren Arbeitsgelegenheiten für langzeitarbeitslose Frauen. Es wird so bis zu zehn Frauen die Möglichkeit geboten, Beschäftigungsstrukturen in kreativer Tätigkeit zu erfahren und einen geringen Zuverdienst zu ihren SGB-Leistungen zu erzielen.

In den letzten Wochen haben die Frauen sogenannte Nestelkissen gefertigt, die vom Elmeloher Wichernstift in der Betreuung an Demenz erkrankter Senioren eingesetzt werden. Die fertigen Kissen, Decken und Stofftiere wurden heute an Frau Nina Knapp vom Wichernstift übergeben, die so den Heimbewohnern eine kleine Freude für den weihnachtlichen Gabentisch beschere kann.



Kursleiter Jürgen Knapp (vorne), Altenpflegerin Nina Knapp (dritte von rechts) und die Teilnehmerinnen der Beschäftigungsmaßnahme

Zertifikat für "Pädagogische Mitarbeiter:innen für Grundschulen"

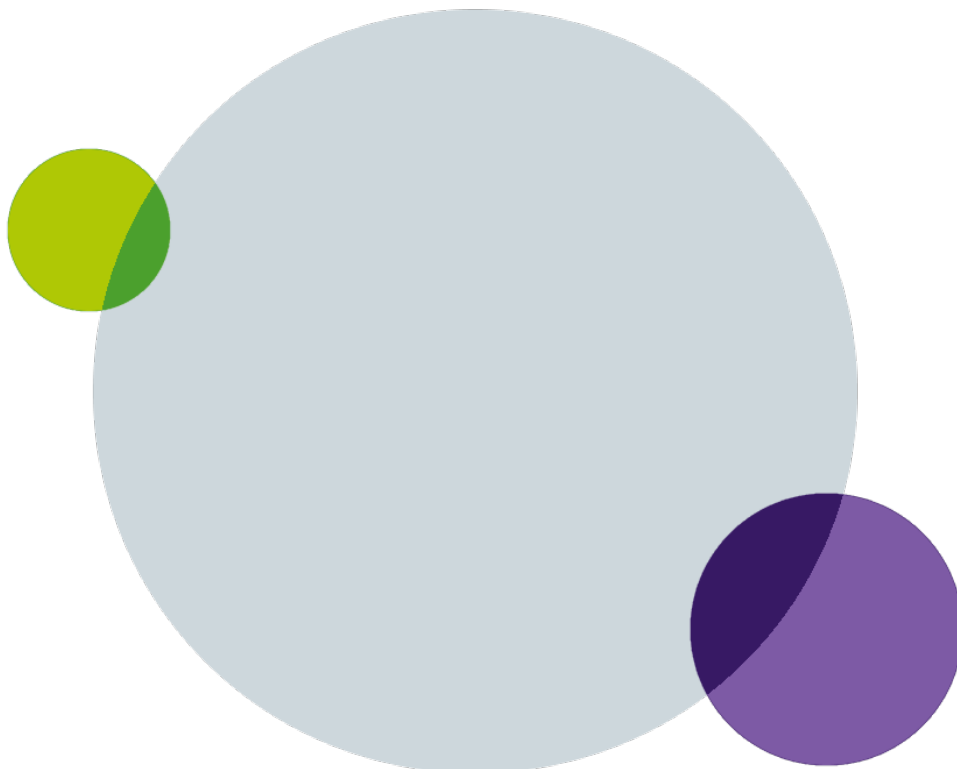
17. Dezember – 13 neue Pädagogische Mitarbeitende konnten nach ihren Abschlusskolloquien freudig ihr landesweit anerkanntes vhsConcept-Zertifikat entgegennehmen. In einem Lehrgang qualifiziert die VHS Delmenhorst Pädagogische Mitarbeiter:innen für Grundschulen. Denn alle Grundschulen in Niedersachsen gewährleisten ein mindestens fünf Zeitstunden umfassendes Schulangebot: Dafür werden auch Pädagogische Mitarbeiter:innen eingesetzt, die (je nach Schulkonzept) unterrichtsergänzende Angebote oder kurze Vertretungsaufsicht (vorwiegend in den 1., 2. Klassen) übernehmen können.

Die Inhalte des Lehrgangs erstrecken sich von Pädagogik, Methodik und Didaktik über Organisations- und Rechtsfragen, unterrichtsergänzende Angebote, Gesprächsführung bis hin zu einem Praxisteil mit Hospitationen bei Grundschul-Angeboten.

Die 13 Absolvent:innen besuchten den 185 Unterrichtseinheiten umfassenden Lehrgang und schlossen ihre Qualifizierung mit einem Fachgespräch ab. Die VHS Delmenhorst gratuliert herzlich!



Einige der frisch zertifizierten Pädagogischen Mitarbeiter:innen



Kunstaussstellungen

Im Januar bis Mai 2021 war aufgrund des andauernden Corona-Lockdowns leider auch ein Besuch der Kunstaussstellungen nicht möglich. Im Rest des Jahres hatten wir drei Kunstaussstellungen zu Gast im Kulturhaus Wilhelm Schroers.

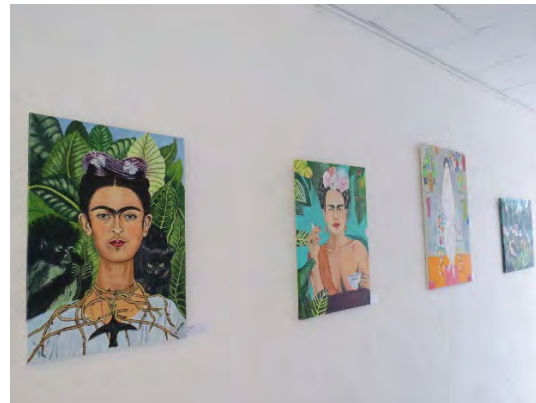
ab 7. Juni: „Geheimnisse des Lebens“ – Gemälde der Künstlerin Inci Gada



ab 15. Juli: „Nordsee“ – Fotografien des Fototreffs Stuhr-Brinkum



ab 26. November: „Raubkopien“ – Kopien großer Meisterwerke, Malwerkstatt Delmenhorst e.V.





75 Jahre Begegnung – Offenheit – Vielfalt

Zitate aus Grußworten und Festvortrag am 4. Oktober 2022

Gibt es einen besseren Ort, die drei Punkte Bildung, Kultur und Begegnung zusammenzufassen? Das leistet für mich eine Volkshochschule und gerade unsere Delmenhorster Volkshochschule.
Deniz Kurku, MdL

Unsere VHS strahlt etwas aus, sie ist ein Lichtblick hier in Delmenhorst. Lieber Rat der Stadt Delmenhorst: Geben Sie Geld in diese VHS! Vergessen Sie bitte nie, dass eine VHS sich nicht selbst finanzieren kann. Sie hat einen öffentlichen Auftrag.
Axel Jahnz, Oberbürgermeister

„Teilhabe für alle“ muss das sein, was uns in der Bildung antreibt. Teilhabe an der Gesellschaft ist unverzichtbares Ziel, dem wir uns stellen müssen, und das geht immer nur wieder durch Bildung. Und die Volkshochschulen leisten einen ganz entscheidenden Beitrag dazu, genau diese Frage der Teilhabe immer wieder konstruktiv anzugehen...

Wenn wir einen kurzen Blick zum Beispiel in Soziale Medien werfen, wenn wir uns anschauen, was dort an Fake-News in ungeahnter Menge Menschen verunsichert und verrückt macht, wenn wir uns anschauen, was dort an Aggressivität, Gewalt, Hass und Hetze immer wieder durchgeistert, dann ist das Einzige, was hilft: Bildung, aufgeklärte Menschen, kritisch denkende Menschen und Menschen, die ihr Leben selber in die Hand nehmen. Und deswegen bin ich so unendlich dankbar, dass die Volkshochschulen bei dieser Aufgabe so zentral unterstützen und helfen, dieser Gefährdung für unsere Demokratie eine klares Stop-Schild aufzuzeigen.

*Grant Hendrik Tonne,
Nds. Kultusminister*

Die VHS Delmenhorst hat in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie immer an ihrem Auftrag festgehalten und hat das Motto, unter dem sie 1946 gegründet wurde, stetig erneuert: ‚Neues Werden‘.

Berbel Unruh, Direktorin Landesverband Nds. Volkshochschulen

Die VHS ist kein Ort, an dem Politik gemacht wird. Die VHS ist aber ein Ort, an dem politische Bildung gemacht wird. Das ist ein sehr, sehr wichtiger Baustein der VHS-Arbeit.

Robert Gabriel, Aufsichtsratsvorsitzender

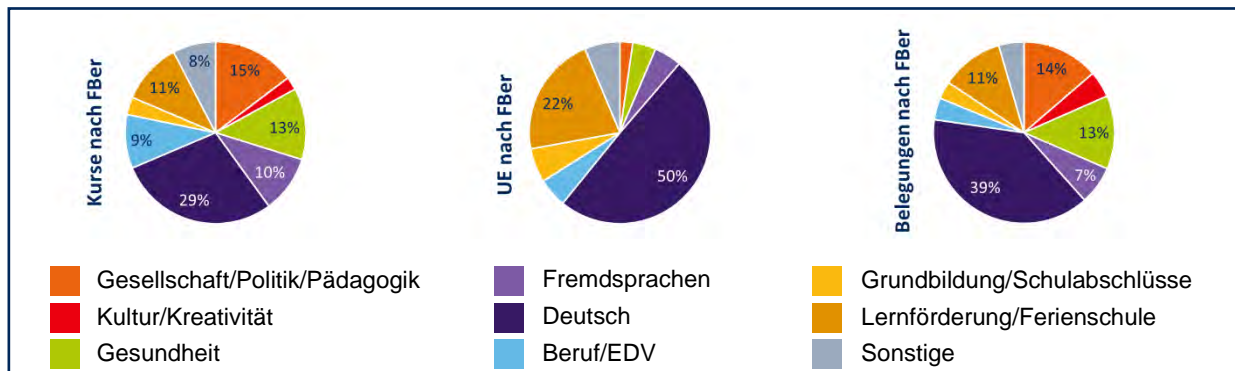
Zahlen – Daten – Fakten

Der Unterrichtskennzahlen waren 2021 wie schon im Vorjahr maßgeblich gekennzeichnet durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie. Das fünfmonatige Verbot von Präsenzunterricht wie auch die wegen Abstands- und Kohortenregeln im Rest des Jahres reduzierten Kursgrößen führen zu Einbrüchen bei allen drei Kennzahlen.

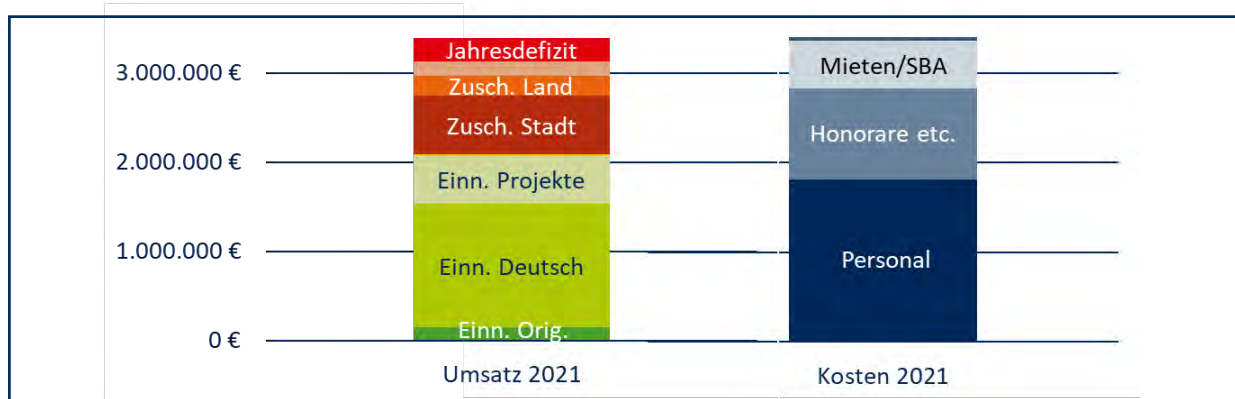
Die Rückgänge in den Kennzahlen gehen vor allem auf das traditionell volumenstärkere Frühjahrssemester zurück, während die Situation im weniger von der Pandemie betroffenen Herbstsemester deutlich besser ist. Dies lässt auf eine Erholung der Geschäftstätigkeit bei weiteren Corona-Lockerungen in 2022 hoffen.



Die Aufteilung der Unterrichtskennzahlen nach Fachbereichen lässt erkennen, dass das offene Kursangebot überproportional unter den Corona-Beschränkungen gelitten hat. Die überwiegend drittmittelfinanzierten Deutschkurse haben zwar auch Rückgängen zu verbuchen, haben jetzt aber einen Anteil von 50% der erbrachten Unterrichtsstunden. Das Volumen von schulergänzenden Angeboten (Lernförderung und Ferienschule) konnte deutlich auf jetzt 22% ausgebaut werden.



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Unterrichtskennzahlen sind erheblich, auf die Finanzkennzahlen aber sind sie noch gravierender: Die Einnahmen aus dem originären Kursangebot sind auf ca. 30% des Vor-Corona-Niveaus eingebrochen. Als Gesellschaft in kommunaler Trägerschaft kann die VHS keine Zuschüsse in Anspruch nehmen, die entsprechenden Verluste zu kompensieren. Im Gegensatz zum originären Kursangebot erreichen die Einnahmen aus Auftragsmaßnahmen wieder 85% ihres Vor-Corona-Niveaus. Da die Kosten nicht in gleichem Maße reduziert werden konnten, verbleibt ein Jahresdefizit von 262 T€





Die Rechte aller Bilder liegen bei der vhs Delmenhorst, außer:

Seite 2: Bild 1: Robert Gabriel

Seite 5: Bild 1: Tim Reckmann/ flickr.com, Bild 2: Carsten Janz, Bild 3: Stadtmuseum Delmenhorst, Archiv Schroers, Bild 4: Tom Kuest/stock.adobe.com

Seite 8: Bild 1: contrastwerkstatt/stock.adobe.com, Bild 2: kzenon/istockphoto.com, Bild 3: Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik (Lafu)

Seite 9: Bild 1 industrieblick stock.adobe.com, Bild 2, 3: vhs Delmenhorst

Seite 13: Bild 4: Ruben Schiefke-Gloystein, Delmenhorster Kreisblatt

Seite 14: Bild 2: Hospizdienst Delmenhorst e.V., Martina Meinken

Seite 15: Bild 2: Robert Gabriel

Seite 17: Bild 3: Fototreff Stuhr-Brinkum, Bild 4: Martina I. Meyer, Delme Report

Seite 19: Bild 1: Friedrich Böckelmann, Bild 2: Paul Wilhelm Glöckner